

„Jugend auf dem Gipfel!“ ein schönes Erlebnis und unvergessliche Erinnerungen!

Am 12. und 13. Juli haben in den gesamten Alpen und in den Karpaten über 500 junge Menschen einen Gipfel erklommen.

Was ist „Jugend auf dem Gipfel“ („Youth at the top“)

Es handelt sich um ein Projekt, im Rahmen dessen jedes Jahr junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern der Alpen und der Karpaten am gleichen Tag für eine aktive und bürgerschaftliche Aktion mit einem symbolischen und fantasievollen Ansatz mobilisiert werden. Die Veranstaltung bildet einen gemeinsamen Rahmen, lässt aber den lokalen Initiativen große Freiheit.



„Jugend auf dem Gipfel“: was für ein Abenteuer!

Am 12. und 13. Juli haben fast 700 Teilnehmer (500 Jugendliche und etwa 150 Erwachsene) aus acht Ländern der Alpen und der Karpaten eine gemeinsame Erfahrung gemacht und aufregende Momente in den Bergen geteilt. An dieses Erlebnis werden sie sich lange erinnern.

Insgesamt haben 37 Veranstaltungen in den Alpen und 4 in den Karpaten stattgefunden. Ursprünglich waren über 50 Events geplant, aber aufgrund von Gewittern mussten einige Veranstalter ihr Projekt absagen oder verschieben. Trotz dieser Schwierigkeiten konnten die meisten Veranstalter ihr Vorhaben am geplanten Datum umsetzen. Bei kühlen Temperaturen haben die jungen Menschen nach einer langen Wanderung im Regen und manchmal im Schnee den Gipfel erreicht und dort die Nacht verbracht – in Berghütten, Biwaks oder Zelten.

Fotos ©, Von oben nach unten, von links nach rechts: Naturpark Queyras, Christophe Gerrer / Naturpark Diemtigtal / UNESCO Géoparc de Haute Provence, Marie-Jo Soncini / Fug'en cime, Christophe Delahaye / Parc national du Mercantour, Alba Treadwell



Junge Menschen sind gern „at the Top“!

Bei der Veranstaltung wurden auch unterschiedliche künstlerische Aktionen angeboten. Einige Gruppen beobachteten die Sterne, andere widmeten sich dem Light Painting, malten Felsen oder sogar Kühe an oder entdeckten die alpine Flora und Fauna auf innovative Art und Weise.

Dieses Jahr haben zum ersten Mal alle Gruppen eine symbolische Postkarte an die anderen Teilnehmer geschrieben, auf der sie ihrer Fantasie mit Zeichnungen und Texten freien Lauf lassen konnten. Viele von ihnen betonten, dass sie die Liebe zu den Bergen gefunden oder wieder gefunden haben (*siehe Kommentare der Jugendliche weiter unten*).

Die lokalen Veranstalter haben spontan ihre Freude über die Beteiligung an diesem Projekt und über die jungen Menschen, die sich während ihrer Zeit in den Bergen entfalten konnten, geteilt.



Fotos ©, Parco naturale Mont Avic, PNR_Queyras

Eine kollektive Aktion, um die Beziehung junger Menschen zur Natur (wieder) aufzubauen.

Immer mehr Partner beteiligen sich an „Jugend auf dem Gipfel“. Die Anzahl der Teilnehmer hat sich seit der ersten Testveranstaltung im Jahr 2015 fast verdoppelt. **Durch diese Initiative sollen junge Menschen für das Gebirge und mit seiner natürliche und kulturelle Umwelt sensibilisiert werden und die Beziehungen zu den Bergen durch Empfindungen, Beobachtung, Spiel, Begegnungen und Fantasie, Traum und Ausdruckskraft wiederfinden.** Das Projekt hat eine starke symbolische Bedeutung, da es gleichzeitig in den gesamten Alpen und in den Karpaten stattfindet. Es bietet jungen Menschen die Möglichkeit, das Naturerbe der Berge kennen zu lernen und ihr Gefühl der Zugehörigkeit zu den Alpen oder den Karpaten, aber auch zu Europa zu stärken, da hier junge Menschen aus Frankreich, Italien, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Slowenien bis hin zur Slowakei und Rumänien miteinander in Verbindung treten.

Überblick über die Initiative

Um virtuell an den Abenteuern der jungen Menschen teilzuhaben, besuchen Sie die [Homepage des Projekts](#) sowie die [Facebook-Seite](#).

Das Video mit einer Retrospektive über die Veranstaltungen 2016 **wird im Herbst zur Verfügung** stehen. In der Zwischenzeit können Sie **mehrere Videos auf dem YouTube-Kanal von ALPARC** sowie das Video von Youth at the top 2015 **sehen**.

Wir danken allen Partnern und den jungen Teilnehmern für den Erfolg der Initiative!

Wenn Sie sich fragen, was es bedeutet, „at the Top“ zu sein, dann gibt es nur eine Antwort. Nehmen Sie am „Youth at the top 2017“ teil!



Koordination der Veranstaltung • Kontakte



ALPARC – Netzwerk alpiner Schutzgebiete
Marie Stoeckel, Letizia Arneodo
info@alparc.org - 04.79.26.55.00



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

mit finanzieller Unterstützung des deutschen Umweltministerium

Dieses kollektive Projekt wurde von der Arbeitsgruppe „Erziehung zum Bewusstsein für die Bergumwelt in den alpinen Schutzgebieten“ erarbeitet und soll das Entstehen von Beziehungen zwischen jungen Menschen und Bergen fördern.



Im Rahmen einer Partnerschaft mit EDUC'ALPES in Frankreich.
Kontakt: Isabelle Roux

Veranstaltungspartner 2016 :



Und das sagen sie dazu!

• Die Jugendlichen

Diese Erfahrung hat mir die Augen geöffnet und mir eine andere Art gezeigt, die Berge zu erleben....
Rebecca, Naturpark Alpi Marittime, Italien

„Je höher man aufsteigt, desto weiter kann man sehen, und wer weiter sieht, träumt besser.“!
Italien, Park Orobie Valtellinesi

Es war eine großartige Erfahrung. Komm mit uns in die Berge!
Nationalpark Piatra Craiului, Rumänien

Ich dachte es wird super langweilig... aber es war einfach nur genial!

Lilou und Kilian, Mountain Riders, Frankreich

„Es war großartig! Am Anfang dachte ich, dass es für mich nichts Neues wäre, weil ich bereits vorher gewandert bin, aber da habe ich mich getäuscht. Wir waren in der Gruppe, wir haben viel gelernt, wir haben neue Aktivitäten gemacht. Mir wurde klar, dass es einen großen Unterschied macht, ob man alleine oder in der Gruppe ist. Ich danke den Begleitern, die uns diese Möglichkeit gegeben haben, und ich danke auch Youth at the Top.“ Jeanne Piotr, Nationalpark Mercantour, Frankreich



Youth at the top war für uns alle eine genial Gelegenheit um die Alpen zu entdecken!

Schüler des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums, Landberg am Lech (D), im Naturpark Ötztal (A).

• Die lokalen Veranstalter

Eine echte Herausforderung für die Kinder und ein tolles Erfolgserlebnis bei dem innere Ängste überwunden und neue unbekannte Umgebungen, Tiere und Pflanzen erkundet werden. Ganz zu schweigen vom Leben auf der Hütte, der Nacht im Matratzenlager usw... und dem Gemeinschaftserlebnis mit einer großen Zahl anderer Kinder, auch wenn man sie nicht sieht ... Super!
UNESCO Géoparc de Haute Provence, Marie-Jo Soncini

Es ist eine dreifache Genugtuung: 1/ den Jugendlichen die Bergumwelt im Rahmen einer originellen Veranstaltung näher bringen (Nachwanderung mit Sonnenaufgang, 2/die Freude ihren Gesprächen über die Veranstaltung zu lauschen, ihre **Erinnerungen sind echte Geschenke**, 3/ **die Freude** diese Momente mit ihnen zu teilen! Fug'en Cimes, Christophe Delahaye

Das schreiben sie...

alparc
Patre Stahlfuß (Dominikus) (Bernd Müller) Superdaddy Rofhi

Handwritten notes on a postcard:
Andrea
If you want to see God's power (you have to go in the mountains!)
Sied: Jonas
Viktor
Hobad
Alicia
Willst du Gottes Allmacht gem?
du auf die Berge geh!
Jonas
Lara
Hanna
Lara

Deutsche Post
FRANKURT 0,90 EUR
07.07.19
1D1103485
Postkarte
PRIORITY

Alparc - Youth at the top -
256 Rue de la République
F-73000 Chambéry

Handwritten text on the top postcard:
Hallo, du Fremder!
Wie hat es dir gefallen, in den Alpen?
Hast du auch auf eine Hütte geachtet? Auf welcher Höhe warst du?
Wie war die Berg-/Berge?
Viel Spaß noch!
Von: Jakob und Kleci

Handwritten text on the bottom postcard:
Hallo, Ich habe zwei Freundinnen gefunden, Johanna und Christine. Wie sind oft zu den zwei Esel Moritz und Charly gegangen.